

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSEPT-FD aktiv**

Druckdatum: 15.03.2016

Materialnummer: 20532neo

Seite 1 von 9

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

RHEOSEPT-FD aktiv

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Aldehydfreies voll viruzides Flächendesinfektionsmittelkonzentrat

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                           |                                     |                           |
|---------------------------|-------------------------------------|---------------------------|
| Firmenname:               | Wachendorff-Chemie GmbH             |                           |
| Straße:                   | Langbaughstr. 15                    |                           |
| Ort:                      | D-53842 Troisdorf                   |                           |
| Telefon:                  | +49 2241-3923-0                     | Telefax: +49 2241-3923-90 |
| E-Mail:                   | info@rheosol.de                     |                           |
| Ansprechpartner:          | Dr. Grönen (SDB sachkundige Person) | Telefon: +49 2241-3923-16 |
| E-Mail:                   | juergen.groenen@rheosol.de          |                           |
| Internet:                 | www.rheosol.de                      |                           |
| Auskunftgebender Bereich: | Produktsicherheit                   |                           |

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin (Germany): 030 30686 790**Weitere Angaben**

Dieses Datenblatt ersetzt das vorherige Datenblatt vom 27.05.2015 mit Revisionsnummer 1,00  
Die betroffenen Abschnitte sind in Abschnitt 16 aufgeführt.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1  
Gefahrenhinweise:  
Verursacht schwere Augenschäden.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Natriumperoxocarbonat

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-FD aktiv

Druckdatum: 15.03.2016

Materialnummer: 20532neo

Seite 2 von 9

#### Hinweis zur Kennzeichnung

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Material, sauerstoffreich, brandfördernd

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |           |                  | Anteil      |
|------------|--|-----------|------------------|-------------|
|            | EG-Nr.   | Index-Nr. | REACH-Nr.        |             |
|            | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |           |                  |             |
| 15630-89-4 | Natriumperoxocarbonat                                |           |                  | 40 - < 45 % |
|            | 239-707-6  |           | 01-2119457268-30 |             |
|            | Ox. Liq. 2, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H272 H302 H318 |           |                  |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Weitere Angaben

Hinweis: Diese Gefährlichkeitsmerkmale beziehen sich auf die Eigenschaften der reinen Inhaltsstoffe.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte Kleidung sofort entfernen.

##### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und für ärztliche Behandlung sorgen.

##### Nach Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser abspülen, bei Hautreizung Arzt hinzuziehen.

##### Nach Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt mind. 15 Minuten gründlich spülen. Arzt hinzuziehen.

##### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen verursachen. Bei vorhandenem Bewusstsein sehr viel Wasser trinken. Ärztliche Hilfe sofort hinzuziehen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen von Staub kann es zu Reizungen der Atemwege kommen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung und stützende Therapie werden empfohlen. Magenspülung wird meist nicht empfohlen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Wasser und Schaum

##### Ungeeignete Löschmittel

Löschpulver, Schaum

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist oxidierend und fördert Verbrennungen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSEPT-FD aktiv**

Druckdatum: 15.03.2016

Materialnummer: 20532neo

Seite 3 von 9

Sauerstoff-Freisetzung fördert die Feuerentstehung.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Vor reizenden Gasen schützen, welche auftreten können, falls das Produkt verbrennen sollte.

**Zusätzliche Hinweise**

Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Handschuhe, Augenschutz und Schutzanzug tragen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächenwasser gelangen lassen. Örtliche Umweltschutzauflagen beachten.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Schutzkleidung tragen. Staubbildung. Das Produkt nach Möglichkeit während der Aufräum- oder Reinigungsphase trocken halten.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Defekte Gebinde sofort absondern und abdichten.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Staubbildung vermeiden. Schutzanzug tragen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Das Produkt ist brandfördernd.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Jederzeit trocken und kühl lagern. Gefäße grundsätzlich geschlossen halten, um Feuchtigkeit und Kontamination zu verhindern. Nicht bei Temperaturen über 30 °C lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammenlagern mit brennbaren Stoffen, Lösungsmitteln, Reduktionsmitteln, Alkalien, Metallen.. Kontakt mit verschiedenen Metallen, wie Aluminium, Zink, Zinn wegen Korrosionsgefahr vermeiden (bei Angriff auf diese Metalle entsteht entzündliches Wasserstoffgas).

Lagerklasse nach TRGS 510: 5.1B (Oxidierende Gefahrstoffe)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Es sind keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für Dichtigkeit von Dosieranlagen sorgen.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Kontrollparameter: Hydrogenperoxid OES 2 ppm (15 Minuten Verweildauer)

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSEPT-FD aktiv**

Druckdatum: 15.03.2016

Materialnummer: 20532neo

Seite 4 von 9

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen

Nitrilkautschuk (NBR), empfohlene Materialstärke: = 0,35 mm, Durchbruchzeit: = 480 Min.

Butylkautschuk, empfohlene Materialstärke: = 0,5 mm, Durchbruchzeit: = 480 Min.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Angaben des Schutzhandschuh-Herstellers zu Durchlässigkeit und Durchbruchzeiten sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer) beachten.

Bei ersten Zeichen von Abnutzungserscheinungen sollten die Schutzhandschuhe ersetzt werden.

Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Handschuhe aus PVC.

Naturkautschuk (Latex)

**Körperschutz**

Schutzanzug

**Atemschutz**

Atemmaske (P2) beim Umgang mit größeren Mengen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | fest (Pulver)    |
| Farbe:           | weißlich         |
| Geruch:          | charakteristisch |

pH-Wert (bei 20 °C): 7-8 (1 - 2% wässrige Lösung)

**Zustandsänderungen**

|                                   |                                       |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| Schmelzpunkt:                     | nicht anwendbar                       |
| Siedebeginn und Siedebereich:     | nicht anwendbar                       |
| Sublimationstemperatur:           | nicht anwendbar                       |
| Erweichungspunkt:                 | nicht anwendbar                       |
| Pourpoint:                        | nicht anwendbar                       |
| Flammpunkt:                       | nicht anwendbar                       |
| Weiterbrennbarkeit:               | Keine selbstunterhaltende Verbrennung |
| Untere Explosionsgrenze:          | nicht anwendbar                       |
| Obere Explosionsgrenze:           | nicht anwendbar                       |
| Schüttdichte (bei 20 °C):         | 0,78 kg/m <sup>3</sup>                |
| Wasserlöslichkeit:<br>(bei 35 °C) | ca. 35 g/L                            |

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt: 100%

Schüttdichte: 780 g/l

**Prüfnorm**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-FD aktiv

Druckdatum: 15.03.2016

Materialnummer: 20532neo

Seite 5 von 9

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.  
Lange direkte und starke Sonneneinstrahlung kann zur Bildung von explosiven Peroxiden im Produkt führen

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei hohen Temperaturen kann brandfördernder Sauerstoff freigesetzt werden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C aufbewahren (vom Hersteller anzugeben).

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Von starken Säuren, Laugen, Schwermetallsalzen und reduzierenden Stoffen fernhalten.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

.Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung           |                  |           |        |
|------------|-----------------------|------------------|-----------|--------|
|            | Expositionsweg        | Dosis            | Spezies   | Quelle |
| 15630-89-4 | Natriumperoxocarbonat |                  |           |        |
|            | oral                  | LD50 1034 mg/kg  | Ratte     |        |
|            | dermal                | LD50 >2000 mg/kg | Kaninchen |        |

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenschäden.  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung auf Mund und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

#### Erfahrungen aus der Praxis

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-FD aktiv

Druckdatum: 15.03.2016

Materialnummer: 20532neo

Seite 6 von 9

#### Einstufungsrelevante Beobachtungen

Starke Ätzwirkungen auf alle kontaktierten Schleimhäute und die Haut,  
Gefahr irreversibler Augenschädigung (Erblindungsgefahr).  
Bei Verschlucken Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

#### Sonstige Beobachtungen

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

#### Allgemeine Bemerkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Schädigende Wirkung auf Wasserorganismen durch pH-Verschiebung.  
Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung              |       |           |         |                     |
|------------|--------------------------|-------|-----------|---------|---------------------|
|            | Aquatische Toxizität     | Dosis | [h]   [d] | Spezies | Quelle              |
| 15630-89-4 | Natriumperoxocarbonat    |       |           |         |                     |
|            | Akute Fischtoxizität     | LC50  | 70,7 mg/l | 96 h    | Pimephales promelas |
|            | Akute Crustaceatoxizität | EC50  | 4,9 mg/l  | 48 h    | Daphnia pulex       |
|            | Fischtoxizität           | NOEC  | 7,4 mg/l  | 4 d     | Pimephales promelas |
|            | Crustaceatoxizität       | NOEC  | 2,0 mg/l  | 2 d     | Daphnia pulex       |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Desinfektionsreiniger, Basis Sauerstoffabspalter Material, sauerstoffreich, brandfördernd

#### Weitere Hinweise

Produkt nicht in größeren Mengen in die Kanalisation gelangen lassen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlung

Das Produkt muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

##### Abfallschlüssel Produkt

070699 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren und zu reinigen. Sie können dann einer Wiederverwendung zugeführt werden. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-FD aktiv

Druckdatum: 15.03.2016

Materialnummer: 20532neo

Seite 7 von 9

**14.1. UN-Nummer:** UN 3378  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** NATRIUMCARBONAT-PEROXYHYDRAT  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 5.1  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 5.1



Klassifizierungscode: O2  
 Sondervorschriften: 122 274  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 kg  
 Beförderungskategorie: 3  
 Gefahrnummer: 50  
 Tunnelbeschränkungscode: E

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E1

#### Binnenschiffstransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3378  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** NATRIUMCARBONAT-PEROXYHYDRAT  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 5.1  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 5.1



Klassifizierungscode: O2  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 kg

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport

Freigestellte Menge: E1

#### Seeschiffstransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3378  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** SODIUM CARBONATE PEROXYHYDRATE  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 5.1  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 5.1



Sondervorschriften: 967  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 kg  
 EmS: F-A, S-Q

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E1

#### Lufttransport (ICAO)

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSEPT-FD aktiv**

Druckdatum: 15.03.2016

Materialnummer: 20532neo

Seite 8 von 9

|  |                                |
|--|--------------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 3378                        |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | SODIUM CARBONATE PEROXYHYDRATE |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 5.1                            |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | III                            |
| Gefahrzettel:                                      | 5.1                            |



|  |        |
|--|--------|
| Sondervorschriften:                    | A803   |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:        | 10 kg  |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 559    |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:       | 25 kg  |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:     | 563    |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:           | 100 kg |

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Freigestellte Menge: E1  
Passenger-LQ: Y546

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es sind keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Für diesen Transportweg nicht klassifiziert.

**Sonstige einschlägige Angaben**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association



**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSEPT-FD aktiv**

Druckdatum: 15.03.2016

Materialnummer: 20532neo

Seite 9 von 9

ICAO: International Civil Aviation Organization

P: Marine Pollutant

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

**Weitere Angaben**

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrung. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*